



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Nordfriesland

Sina Marie Malina

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Kirchenstraße 2
25821 Breklum
Tel.: +49 4671-6029-921
Mobil: +49 151 15793298
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-nf.de

02.09.2026

Pressemitteilung

Gemeinschaft, Bildung und Begegnung: Das EJKB unterwegs in den Sommerferien

Knapp 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren in diesem Sommer mit dem evangelischen Kinder- und Jugendbüro (EKJB) aus Nordfriesland unterwegs. Sechs Freizeiten und Bildungsreisen führten nach Dänemark, an die Ostsee, nach Brüssel und ins französische Taizé. Mehr als 30 ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer begleiteten die Gruppen.

Breklum, 02.09.2026 – Die Sommerferien waren für das Evangelische Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland alles andere als ruhig. Während einige Kinder in Dänemark eigene Flöße bauten, beschäftigten sich Jugendliche in Brüssel mit Europa und dem Thema Frieden. Junge Erwachsene erlebten in Taizé Gemeinschaft mit Menschen aus vielen Ländern.

Ferien, die verbinden

Gleich drei Kinderfreizeiten führten nach Dänemark. Vieles spielte sich draußen ab, es wurde gemeinsam gespielt, ausprobiert und entdeckt. Besonders in Erinnerung blieb der Bau eigener Flöße. Dafür mussten Ideen zusammengebracht, Aufgaben verteilt und Lösungen gefunden werden. Am Ende kam der Test auf dem Wasser. Die Flöße hielten und alle Kinder hatten darauf Platz.

Auch auf der Teeniefreizeit an der Ostsee zeigte sich schnell, wie aus einzelnen Teilnehmenden eine Gruppe werden kann. Gemeinsame Unternehmungen und viel Zeit miteinander prägten die Tage.

Europa nicht nur aus dem Schulbuch

Deutlich politischer wurde es für die Jugendlichen auf der Bildungsreise nach Brüssel. Dort ging es um Europa und darum, was Frieden heute bedeutet. Die Gruppe kam unter anderem mit Vertreterinnen und Vertretern der Evangelischen Kirche in Deutschland ins Gespräch und traf den Europaabgeordneten Rasmus Andresen.



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Nordfriesland

Die Jugendlichen konnten ihre eignen Fragen stellen und darüber diskutieren, wie politische Entscheidungen entstehen, wodurch Frieden gefährdet wird und welche Rolle junge Menschen selbst in gesellschaftlichen Debatten spielen können.

Eine weitere Reise führte die jungen Erwachsenen nach Taizé in Frankreich. Dort treffen sich jedes Jahr Menschen aus vielen Ländern. Gemeinsame Gebete, Gespräche und ein einfacher Alltag bestimmen die Tage. Für die Teilnehmenden aus Nordfriesland war es zugleich die Gelegenheit, Menschen kennenzulernen, deren Alltag, Sprache und Herkunft sich von der eigenen unterscheidet.

Möglich wird vieles erst durch Ehrenamt

Oberster Grundsatz des EKJB bei allen Reisen war, dass unterschiedliche Voraussetzungen möglichst kein Hindernis für eine Teilnahme sein sollen. „Unsere Gruppen sind verschieden und genau das gehört dazu. Wir schauen deshalb nicht zuerst darauf, was jemand möglicherweise nicht kann. Viel wichtiger ist die Frage, was wir brauchen, damit alle mitmachen und sich als Teil der Gruppe erleben können“, erklärt Susanne Kunsmann, Leiterin des Evangelischen Kinder- und Jugendbüros Nordfriesland.

Dass sechs Reisen in wenigen Ferienwochen möglich waren, liegt auch am großen ehrenamtlichen Einsatz. Mehr als 30 junge Menschen übernahmen Verantwortung und begleiteten die Gruppen. „Ich bin sehr dankbar für unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Sie verbringen einen Teil ihrer eigenen Ferien damit, für Kinder und Jugendliche da zu sein. Ohne sie wäre dieses vielfältige Angebot nicht möglich“, bekräftigt Susanne Kunsmann.

Ein Sommer der Freundschaft und Gemeinschaft

Zurück bleiben nach diesem Sommer nicht nur Reiseerinnerungen. Für viele waren es Tage, an denen neue Freundschaften entstanden, sich neue Perspektiven entwickelten und aus den Gruppen echte Gemeinschaften wurden.

Fotohinweis:

Foto: EKJB

Über den Kirchenkreis Nordfriesland

Der Kirchenkreis Nordfriesland beginnt an der dänischen Grenze und reicht in den Süden bis Tönning an der Eider. Er umfasst 56 Gemeinden in 9 Regionen mit rund 79.000 Mitgliedern. Neben den Kirchengemeinden mit ihren Aufgaben vor Ort gibt es eine große Vielfalt von kirchlichen Einrichtungen, darunter die Diakonischen Werke Husum und Südtondern, die Husumer Horizonte und das Evangelische Kitawerk.